

Antrag auf Kostenübernahme einer Lernförderung

(Bitte von der/dem Antragsteller/in bzw. den Sorgeberechtigten ausfüllen!)

Leistungsberechtigung:	SGB II	BG-Nummer	SGB XII AsylbLG	Aktenzeichen
	Wohngeld	Aktenzeichen	Kinder- zuschlag	Bescheid beifügen

Wichtiger Hinweis:

Ihr Antrag auf Lernförderung kann erst abschließend bearbeitet werden, wenn alle zur Entscheidung benötigten Unterlagen vorliegen.

Es wird daher empfohlen, erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides Kontakt zu einem möglichen Anbieter aufzunehmen bzw. eine Vertragsverpflichtung einzugehen. Eine Kostenübernahme kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht garantiert werden!

Name, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers/der Sorgeberechtigten	
Name, Vorname der Schülerin/des Schülers	Geburtsdatum
Anschrift	
Name der Schule	Klasse/Stufe
Anschrift der Schule	

Ich/Mein Sohn/Meine Tochter benötige/benötigt zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Ich beantrage die Kostenübernahme für mich/meinen Sohn/meine Tochter für die zusätzliche außerschulische Lernförderung in folgenden Fächern:

Fächer

- Ich bin damit einverstanden, dass die Schule der Servicestelle das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule der Servicestelle auf Verlangen die entsprechenden personenbezogenen Daten (Zeugnisse, Klassenarbeiten, sonstige Leistungsnachweise) zur Verfügung stellt.
- Bei Lese-/Rechtschreibschwäche und bei Dyskalkulie sind Fördermaßnahmen vorrangig von der Schule zu erbringen bzw. beim Amt für Kinder, Jugend und Familie gemäß § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) zu beantragen. Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII beantragt oder erhalten und willige darin ein, dass das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Servicestelle auf Verlangen meine Angaben bestätigt.
- Für den Fall eines Antrages im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nichtteilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in
(bei Minderjährigen gesetzliche/r Vertreter/in, Personensorgeberechtigte/r)

Bestätigung der Schule zum Antrag auf Lernförderbedarf

(Bitte von der Fach- bzw. Klassenlehrkraft ausfüllen und direkt oder per Fax (Nr. 774944) an die Servicestelle senden!)

Die Bearbeitung ist nur mit vollständigen Angaben möglich!

Name, Vorname		Geburtsdatum
Klasse/Stufe	Schuljahr	

- Es besteht Bedarf (ggf. auch prognostisch) für eine zusätzliche Lernförderung, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen (z.B. bei drohender Versetzungsgefährdung, zum Erreichen eines ausreichenden Leistungsniveaus, zur Erreichung des Schulabschlusses, zur Erlangung eines Ausbildungsplatzes - Ausbildungsreife - etc).

In folgenden Fächern wurde ein erhebliches Leistungsdefizit festgestellt was zusätzliche Lernförderung erforderlich macht:	Letzte Zeugnisnote	Aktueller Leistungsstand als Schulnote	Empfohlener Umfang der Lernförderung je Fach (In der Regel können maximal 35 Zeitstunden pro Fach und Schuljahr berücksichtigt werden.) Bitte empfohlene Zeitstunden ankreuzen:							
			10	15	20	25	30	35	0	
Fach:										
Fach:										
Fach:										

Begründung

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Ist das Erreichen der wesentlichen Lernziele gefährdet? ja nein
- Besteht im Falle der Erteilung von Nachhilfe eine positive Prognose, die wesentlichen Lernziele zu erreichen? ja nein
- Ist ein Schulformwechsel vorgesehen? ja nein
- Ist die Leistungsschwäche auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen?
Wenn ja: Der/Die Schüler/in ist jetzt problembewusst und zeigt Einsicht zur Änderung. ja nein
- Bestehen geeignete **kostenfreie schulische** Angebote (z.B. im Rahmen der Ganztagschule)? ja nein
Wenn ja: Welche/Welches? _____
Wird/Werden diese Angebote bereits genutzt? ja nein
- Besteht Vorrangigkeit von Leistungen durch Schule gemäß § 21 SchulG NRW bei unfall- oder krankheitsbedingter Abwesenheit vom Unterricht? ja nein
- Es liegt eine Teilleistungsstörung vor (wenn ja, bitte weiter mit a-c) ja nein
 - Welche? Dyskalkulie (Rechenschwäche),
 Legasthenie (Lese- und Rechtschreibschwäche)

 - Für die Prüfung auf Hilfen zur Erziehung gem. § 35a SGB III im Rahmen o.g. Teilleistungsstörung wegen weiterer Teilleistungsprobleme (z.B. seelische Probleme) besteht Anlass
 kein Anlass
 unbekannt, _____
 - Ein Antrag auf dementsprechende Hilfen zur Erziehung gemäß § 35a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis beim Amt für Kinder, Jugend und Familie gestellt. ja nein

Für Rückfragen in der Schule bitte Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner angeben:

Frau Herr

Telefon/E-Mail: _____

Ort, Datum

Stempel Schule

Unterschrift Fach- bzw. Klassenlehrer/in